

Erklärung zu dem verleumderischen Film über den Propheten

Wir erklären im Auftrag der Deutsch-Ägyptischen Vereine in Deutschland, deren Sitz sich in folgenden Städten befindet:

Berlin – Hamburg – Düsseldorf – Monheim – Köln – Essen – Bielefeld – Frankfurt – Langen (Hessen) – Nürnberg – Darmstadt – Ulm

Wir verabscheuen die, von einigen Personen verbreitete Verschmähung der Religionen und speziell die Angriffe auf den Islam und den Propheten Mohamed, „Gottes Friede und Heil auf ihn“.

Wir verurteilen diese abscheuliche Tat aufs schärfste, da sie die Stabilität unseres geliebten Ägyptens erschüttern soll, in dem sie die nationale Einheit zu stören versucht.

Wir, die Mitglieder der oben erwähnten Vereine - Muslime und Christen - beten zu Gott dem Allmächtigen, dass Er Ägypten vor den Taten der Übeltäter schützt.

Wir geloben, dass wir gemeinsam daran arbeiten werden, die innere Einheit Ägyptens zu bewahren, damit diese Tat unserer Identität als einheitliches Volk nichts anhaben kann.

Wir verabscheuen jede Art von Gewalt und rufen dazu auf, in Ruhe zu überlegen, wie man dieser Provokation begegnen kann.

Wir, als Auslands-Ägypter verpflichten uns dazu, gemeinsam mit unseren Schwestern und Brüdern in der Heimat zusammenzuarbeiten, um der Entwicklung unseres Landes zu dienen. Unser Ziel ist die Bewahrung der Einheit Ägyptens, damit die führende Rolle Ägyptens wieder hergestellt wird. Dies ist die angemessene Antwort auf die anstößigen Provokationen.

Lasst uns erinnern an Gottes Worte im Quraan:

„Und schmäh nicht diejenigen, die neben Gott andere anbeten, damit sie nicht ihrerseits aus Feindschaft und Unwissenheit Gott schmähnen; ...“ (Sure 6, 108)

Und wir zitieren dazu auch aus dem Matthäus Evangelium:

„Selig sind die Friedensstifter, denn sie werden Gottes Kinder heißen“ (Matth. 5,9).

Im Namen der Vereine

Pfarrer Dr. phil. Tharwat Kades
E-mail: thkades@yahoo.de

Dr.-Ing. Hani El Nokraschy
E-mail: HN@nokraschy.de